Rezensionen von Buchtips.net

Mats Wahl: Soap oder Leben

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-423-62321-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,95 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Kein Tag vergeht in der schwedischen Familie Hall ohne temperamentvolle Diskussionen über Filme. Tochter Lucille hat eine kleine Serien-Rolle ergattert und fühlt sich nun als Star. Sohn Jalle rezensiert für die Lokalzeitung gerade ein Jugendbuch mit dem Titel Soap. Außerhalb von Familie und Schule widmet Jalle sein Leben dem örtlichen Drei-Personen-Film-Club, der Filme zeigt, die außer den Club-Mitgliedern niemanden interessieren. Jalles Freund Karl-Inge, Spitzname Kino, besitzt 600 Kassetten mit Video-Filmen. Den weißen Hai zum Beispiel kann der redselige Kino komplett auswendig, "jede Einstellung, jeden Schnitt, alles". Ihre gesamte Freizeit verbringen die beiden jugendlichen Cineasten mit dem Austausch von Filmzitaten und beim Planen ihrer Zukunft als Regisseure. Firma Kino + Hall - klingt viel versprechend. Für die Anschaffung einer professionellen Filmausrüstung unterwirft Kino sich einer strengen Pfannkuchen-Diät; denn Pfannkuchen sind in der Schulkantine am billigsten. Mit der praktischen Umsetzung ihrer Ideen beim Drehen des ersten Kurzfilms hapert es noch; einer der Hauptdarsteller, der Hund der Nachbarin, verunglückt am Set. Doch anstatt ihre Schandtat zu beichten, verstricken die beiden Nachwuchs-Talente sich in einer grotesken Entführungsgeschichte. Auch der lukrativ wirkende Auftrag, im Schloss derer von Skillingevik eine noble Geburtstagsfeier zu filmen, nimmt ein übles Ende. Jalles absurde filmischen Höhenflüge werden auf der Feier von einer wenig Soap-Opera-haften Wirklichkeit weit in den Schatten gestellt.

Obwohl Jalle beim Gedanken an Sex immer gleich rot wird, verliebt er sich schließlich in seine Klassenkameradin Jytte Hansen, die neu aus Dänemark zugezogen ist. Als Redakteurin der Lokalzeitung stellt ausgerechnet Jyttes Mutter mit einer engagierten Pressekampagne Jalles Vater als korrupten Gemeindeangestellten bloß. Das Leben eines Pubertierenden ist so schon aufreibend genug, nun muss Jalle sich zu allem Überfluss noch für seinen peinlichen Vater schämen. Wer war doch gleich auf die absurde Idee gekommen, es sei leicht, jung zu sein? Schließlich gelingt es Jalle und Kino tatsächlich, ihr lang ersehntes 12-Minuten-Remake "Der Sommer mit Monika" zu drehen.

Jalles und Kinos Leben ist voller größenwahnsinniger Ideen, verrückter als eine Soap, bescheuert, peinlich und streckenweise lebensgefährlich. Jyttes und Jalles traurig-romantische Liebesgeschichte und die Erlebnisse von Kino+Hall schildert Mats Wahl gewohnt souverän mit Humor und Einfühlungsvermögen in seine jugendlichen Helden.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[01. September 2007]